Forum

Das Informationsblatt
der Schiller-Schule Bochum

Der Deutsche Schulpreis 2019 Preisträger

183. Ausgabe, 26. Jahrgang - *Die 100 Jahre-Spezialausgabe* - November 2019

Termine November 2019

5.11.	6. Std.	6c: Exkursion LWL Museum
6.11.	bis 8.11.	Jg. 9 (F/L): Trier- und Straßburgfahrt
6.11.	ganztägig	Potenzialanalyse 8a/b
7.11.	ganztägig	Potenzialanalyse 8c/8d
8.11.	15-16 Uhr	Sprechstunde Arbeitsagentur
8.11.	bis 10.11.	MEP Q1 / Q2
12.11.	19 Uhr	Sitzung des Fördervereins
13.11.	17-19 Uhr	Auswertung Potentialanalyse
14.11.	vormittags	7b & 7d: Schülerlabor RUB (Latein)
15.11.	14-18 Uhr	Elternsprechtag
20.11.	vormittags	EF: Schülerlabor RUB (Latein)
21.11.	& 22.11.	Probentage Chor
21.11.	10-14 Uhr	Deutscher Schulpreis: Jurynachgespräch
23.11.	vormittags	DELE-Prüfung
25.11.	vormittags	EF: Schülerlabor RUB (Latein)
28.11.	17 Uhr	Tag der offenen Tür
29.11.	17 Uhr	Tag der offenen Tür

Weihnachtsmarkt & Weihnachtskonzert am 11.12.2019 ab 16 Uhr

Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres wollen wir gemeinsam mit allen, die sich der Schiller-Schule verbunden fühlen, ein stimmungsvolles weihnachtliches Fest feiern. Auf dem Schulhof wird ein kleines Weihnachtsdorf im Lichterglanz erstrahlen und alle Schülerinnen und Schüler werden unterstützt durch ihre Eltern in weihnachtlich geschmückter Atmosphäre Weihnachtsleckereien, Geschenkideen, Handarbeiten, weihnachtlichen Schmuck usw. anbieten. Die EF, Q1, Q2 und das Kulturcafé werden für typische Weihnachtsmarkt-Leckereien sorgen.

Zudem werden die Chöre, das Orchester, die Streicherklassen und die Jazzband unserer Schule an unterschiedlichen Stellen weihnachtliche Musik stimmungsvoll präsentieren.

Zum Ende des Festes um ca. 20 Uhr wird es einen leuchtenden Abschluss für unser ereignisreiches Jubiläumsjahr geben.

Wir freuen uns auf viele Gäste und auf ein besonderes Fest. Nähere Informationen folgen.

2. Platz beim Deutschen Schulpreis!

Die Schiller-Schule hat beim Deutschen Schulpreis den zweiten Platz belegt. Unser Gymnasium war eine von 15 nominierten Schulen. Zur Preisverleihung am 5. Juni in Berlin hatte Schulleiterin Dr. Birte Güting einige Kollegen, Schüler- und Elternvertreter und den langjährigen Hausmeister Renato Milana mitgenommen.

Der Preis ehrt Schulen, „bei denen ein gut durchdachtes Schulkonzept auf hochmotivierte Lehrer trifft", wie der hessische Kultusminister und Präsident der Kultusministerkonferenz, Alexander Lorz, bei der Festveranstaltung sagte. Lorz überreichte den mit 100.000 Euro dotierten Hauptpreis an die Gebrüder-Grimm-Schule aus Hamm. Die Schiller-Schule und vier weitere Bewerber erhielten je 25.000 Euro für die Schulentwicklung.

Der deutsche Schulpreis gilt als die höchste Auszeichnung für Schulen. Vergeben wird er von der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung.

Die Schiller-Schule stellte in ihrer Bewerbung ihre Demokratieerziehung heraus, ein Thema, das die Schulleitung angesichts des Vormarsches populistischer Bewegungen und Parteien gezielt stärken möchte. Seit 2015 gibt es eine Arbeitsgemeinschaft Demokratieerziehung an der Schule, Klassenräte und ein Schülerparlament sollen sicherstellen, dass demokratische Werte nicht nur über Unterrichtsinhalte vermittelt, sondern ganz praktisch im Schulalltag eingeübt werden.

Schulleiterin Birte Dr. Güting freut sich, dass das Konzept die Jury überzeugt hat. „Demokratieerziehung ist bei uns selbstverständlicher Bestandteil des Schulalltags, alle sind mit Herzblut dabei und leben das auch. Es ist schön, dass unser Engagement nun gewürdigt wurde", sagte sie in Berlin.

Auch eine Boulder-Wand für den Schulhof steht schon länger auf dem Projektplan. Bisher fehlten dafür aber die Mittel. Das Geld war aber nicht die alleinige Motivation für das Gymnasium, sich für den deutschen Schulpreis zu bewerben. Durch die Nominierung kann die Schiller-Schule in den kommenden zwei Jahren an einem Schulentwicklungsprogramm teilnehmen.

Die eingereichten Konzepte der Nominierten werden zudem über eine Onlineplattform anderen Schulen zugänglich gemacht und fließen in das Programm der deutschen Schulakademie ein.

Ganz herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Schule diese besondere Auszeichnung erhalten hat.

100 Jahre Schiller-Schule in der Jahrhunderthalle – Ein großes Fest mit vielen schillernden Momenten

Nach monatelanger Planung, Vorbereitung und Vorfreude war es am Freitag, dem 1. März 2019, endlich soweit: Unsere große Jubiläumsfeier konnte zelebriert werden!

Foto: Uhlmann

Ausgestattet mit Eintrittskarte und Wollfaden tummelten sich die tausend Schüler und Schülerinnen und Schüler und ungefähr genauso viele weitere Freunde der Schiller-Schule an diesem Morgen nicht auf dem Schulhof, sondern vor den Türen der Jahrhunderthalle.
Richtig gelesen: Wollfaden! Die langen, bunten Schnüre formten bildlich den roten Faden des Tages. Als Hauptbestandteil der Speed-Interviews dienten sie dazu, miteinander ins Gespräch zu kommen und die schönsten Geschichten aus hundert Jahren Schiller-Schule zu erfahren.
Viele berichteten davon, auf der Schule ihre besten Freunde kennengelernt zu haben; die gemeinsamen Klassen- oder Studienfahrten regten ebenfalls dazu an, in Erinnerungen zu schwelgen. Auch seitens der Lehrer gab es viele berührende Geschichten: Während Herr Sobek die Schiller-Schule aus Schüler- und aus Lehrer-Perspektive kennt, konnte sich Herr Brinkmann nach vier Monaten an der Schule bereits über einen selbst genähten Turnbeutel aus einer fünften Klasse freuen.
Das Gemeinsame und die Verbundenheit, die unsere Schule auszeichnet, wurden auch in den Reden von Frau Dr. Güting und weiteren offiziellen Amtsausführenden thematisiert. Dass ihre Worte tatsächlich auf die Schulgemeinschaft zutreffen, ist bei der anschließenden musikalischen Einlage klar erkennbar geworden. Mit vollem Einsatz von Herrn Wysocki, Herrn Dr. Schmidt, Herrn Sauerwald, Frau Tzivras und Frau Stursberg, welche von „Jazz in Black“ begleitet wurden, besangen Lehrer, Eltern, Ehemalige, Ehrengäste, Schülerinnen und Schüler das Schuljubiläum mit dem eigens dafür geschriebenen Lied „Wir feiern Schiller“.
Auch das „Steigerlied“ und Herbert Grönemeyers „Bochum“ wurden aus voller Kehle zum Besten gegeben, dass selbst Bochums Ostkurve neidisch werden müsste.
Den Tag über wurde durch Gesang, Musik, Tanz und Theater für Unterhaltung gesorgt. Obwohl die Schüler und Schülerinnen auf der Bühne sich ganz schön ins Zeug legen mussten, um neben den Fahrgeschäften des historischen Jahrmarkts, Süßwarenverkäufern, Oldtimern und Plattenspielern gesehen zu werden, bilden sich immer kleine Zuschauer-Grüppchen, um das Engagement der Schüler und Schülerinnen zu würdigen.
Im Foyer der Jahrhunderthalle konnten sich die Feiergäste mit allerlei ansprechenden „100 Jahre Schiller-Schule“-Artikeln, wie z. B. einer Kaffeetasse mit entsprechendem Logo oder einem edlen Badetuch mit goldener Stickerei, und natürlich mit der frisch gedruckten Festschrift ausstatten.
Mit vielen Eindrücken, Erinnerungen und Geschichten im Gepäck klang die Feier mit in den Himmel steigenden Luftballons aus.

Fotos: Uhlmann / A. Fischer

Da bleibt nur noch zu sagen: Auf die nächsten hundert Jahre!

Lea Flechtner (Q2)

Wenn unser Gebäude sprechen könnte

Wenn unser Gebäude sprechen könnte, dann hätte es sicherlich eine Menge aus 100 Jahren Schiller-Schul-Geschichte zu erzählen.

Foto: Stursberg

Die Klasse 7c (jetzt 8c) hat im Rahmen des Deutschunterrichts bei Frau Stursberg Ereignisse, Anekdoten und Erinnerungen zusammengetragen. Diese Informationen laden zu einem Rundgang durch unser Schulgebäude ein. An 15 Stellen kann man nun besondere Informationen über unsere Schulgebäude erfahren.

100 Jahre – 100 gute Dinge

Anlässlich des 100. Jubiläums unserer Schule haben sich die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Klasse gemeinsam mit Frau Zielonka Gedanken darüber macht, was für sie die Schiller-Schule ausmacht. Ihre Ergebnisse sammelten sie auf 100 bunten Papierballons, die nun die Fenster der Mensa zieren.
Festgehalten wurde beispielsweise, dass die Schiller-Schule wie „eine große Familie“, „ein zweites Zuhause“ oder „eine große Chance“ sei, aber auch die vielen Angebote im Rahmen des Unterrichts und darüber hinaus sowie der freundliche Umgang aller in der Schulgemeinschaft miteinander wurden positiv hervorgehoben.

Foto: Schiller-Schule

Siegerin der 100-Luftballons-Aktion

Foto: Ebert

Christina aus der 8a ist die Siegerin der Luftballonaktion unserer 100-Jahrfeier in der Jahrhunderthalle. Von den zahlreichen gelben Postkartenträgern, die am 1. März in den Himmel stiegen, flog ihrer am weitesten. In 55 km Entfernung ging er in Meinerzhagen-Valbert nieder und wurde von dort durch einen freundlichen Finder zurück zur Schule geschickt. Frau Dr. Güting überreichte Christina den durch die Schule ausgelobten Preis: einen Gutschein für einen Besuch im Ruhrstadion für zwei Personen. Herr Lensing und Herr Heiermann vom Organisations-team beglückwünschten die junge Gewinnerin und dankten allen Teilnehmern.

Schiller goes Latenight

Das Frühlingskonzert des Kulturcafés an der Schiller Schule war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Moderiert wurde der Abend, der ganz im Zeichen des 100jährigen Jubiläums unserer Schule stand, von Matthias Wysocki, der sein Entertainer-Talent erneut ausgezeichnet unter Beweis stellte.

Foto: A. Fischer

Unter dem Motto „Schiller goes Latenight“ wurde ein Mix aus Musik, Tanz, Spielen und Interviews von SchülerInnen, Lehrkräften und Ehemaligen der Schulgemeinde präsentiert und so einige Anekdoten aus 100 Jahren Schiller-Schule wurden zum Besten gegeben. Ein Höhepunkt war sicherlich der gemeinsame Auftritt von drei SchulleiterInnen der Schiller-Schule: Frau Burchhardt-Kamplade, Frau Dr. Güting und Herr Rinke erzählten in einer lockeren Talkrunde ihre ganz persönlichen Erinnerungen und Gedanken bezogen auf die Geschichte und die Geschichten unserer Schule.
Vielen Dank an alle Beteiligten für die tollen Beiträge und an das Organisationsteam, das für Auf- und Abbau, Verpflegung, Technik und Werbung gesorgt hat!

Stehende Ovationen beim Sommerkonzert

Im Jubiläumsjahr durften die musikalischen Ensembles der Schiller Schule im Annelise-Brost-Musikforum Bochum auftreten und vor ausverkauftem Haus im großen Saal zeigen, was sie in den vergangenen Jahren an ihren Instrumenten oder Stimmen gelernt haben.
Zum Abschluss präsentierten die Chöre und Instrumentalgruppen höchst eindrucksvoll gemeinsam das Lied „Highland Cathedral", für das sich die gerührten Zuschauer mit stehenden Ovationen bedankten.

Foto: A. Fischer

Die Schulgemeinde dankt allen beteiligten SchülerInnen, DirigentInnen, Chor- und OrchesterleiterInnen, OrganisatorInnen und den engagierten und geduldigen Eltern.

Friedrich for Future!

Anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre Schiller-Schule und 260 Jahre Johann Friedrich Christoph Schiller“ führten die Literaturkurse und der Kurs Musik-Vokalpraktisch der Q1 am 8. und 9.7. in der Aula unserer Schule ein selbst entworfenes Stück zu Ehren Schillers auf. Die Stufe scheute weder Kosten noch Mühen, um unterstützt durch Frau Rüppel, Herrn Strauß und Frau Stursberg ein großartiges Stück auf die Beine zu stellen. Und genau das ist es geworden. Ein Theaterstück voller literarischer und musikalischer Darstellungen, voller Emotionen und im Großen und Ganzen: Schiller für Klein und Groß.

Warum genau der Titel „Friedrich for Future“? Unser Stück stellt nicht die aktuelle Diskussion um den Umgang mit dem Klimawandel in den Mittelpunkt. Der Titel des Stücks soll vielmehr verdeutlichen, dass, auch wenn Schiller vor mehr als 200 Jahren gestorben ist, er dennoch für die Schüler und Schülerinnen der Schiller-Schule präsent ist oder werden muss. Schiller hat der Welt nicht nur großartige literarische Werke hinterlassen, die auch in der Zukunft noch weiterleben und von Bedeutung sein werden. Seine Ideen und Wertvorstellungen, seine Kreativität und sein visionärer Geist können uns heute und in Zukunft Vorbild sein. Und nicht zuletzt trägt unsere Schule seinen Namen und kann dies voller Respekt vor dieser Person tun.

Foto: A. Fischer

Schiller sagte einst: „Ewig jung ist nur die Phantasie. / Was sich nie und nirgends hat begeben, / Das allein veraltet nie!“ Mit Phantasie will das Theaterensemble in unserem Stück, ein Stück über Schillers Leben entwickeln und erarbeiten. Trotz vieler Konflikte innerhalb des Ensembles entsteht Verbundenheit, denn alle Beteiligten wollen ein herausragendes Stück kreieren. Ein Stück, welches dem Publikum zeigt, dass Schiller weiterlebt. Heute – morgen – und für immer! Friedrich for Future!

Wiebke Reichmann (Q2)

Impressum:

„FORUM“ ist das Mitteilungsblatt der Schiller-Schule Bochum.

Herausgeber: Schulleitung der Schiller-Schule Bochum
Redaktion: Ilona Stursberg
Anschrift: Schiller-Schule Bochum
Waldring 71
44789 Bochum
Telefon: 02 34 - 9 30 44 11
Fax: 02 34 - 9 30 44 10
E-Mail: 169171@schule.nrw.de

Rückfragen, Anregungen, Hinweise, Veröffentlichungswünsche richten Sie bitte direkt an Frau Stursberg oder an Frau Dr. Güting.

Das FORUM gibt es auch als E-paper: www.schiller-schule.de >Aktuelles

Musical „Der kleine Tag“

Ein großartiges Projekt des Unterstufenchores – unter der Leitung von Herrn Dr. Schmidt und Frau Reichardt – konnte am 22. Mai Premiere feiern: Das Musical „Der kleine Tag“ hatte der jüngste Chor der Schiller-Schule in vielen Proben und zuletzt bei der Intensivprobenphase in Heek einstudiert und brachte es vor einem staunenden Publikum mit Bravour auf die Bühne.

Foto: Schiller-Schule

Eingerahmt von einem sehr eindrucksvollen Bühnenbild, das vor allem durch passende Lichtstimmungen und puristische Requisite überzeugte, zeigten die jungen Sängerinnen und Sänger in beeindruckender Weise, welche Stimmkraft und künstlerischen Darstellungsfähigkeiten in ihnen stecken. Weiter so!

Sommerfest ein voller Erfolg

Bei herrlichem Wetter hat die Schulgemeinde der Schiller Schule den zweiten Platz beim deutschen Schulpreis als Gelegenheit genutzt, ein Sommerfest zu feiern. Nicht nur das sommerliche Essen zusammen mit kalten Getränken rundeten den Abend ab, sondern auch die Gelegenheit, den Schulpreis einmal ganz aus der Nähe zu sehen oder sogar ein Foto mit dem „Schnatz“ anzufertigen.

Fotos: Schiller-Schule

Für die musikalische Untermalung haben „Jazz in Black“, „Killing Floor“ und „Cashclub“ gesorgt, vielen Dank dafür. Herzlichen Dank an die Elternschaft, an das Team des Kulturcafé, die Q2, unseren immer einsatzbereiten Hausmeister und an die zahlreichen Helfenden, die beim Aufräumen mit angefasst haben, sodass der Schulhof schnell wieder leer und sauber war.